



<https://biz.li/2jysz>

# FEUERWEHR RETTET 32-JÄHRIGEN AUS DEFEKTER ARBEITSBÜHNE IN SECHS METERN HÖHE

Veröffentlicht am 25.02.2016 um 21:10 von Redaktion LeineBlitz

Eine Gartenbaufirma aus dem Landkreis Celle war heute Morgen im Kiebitzweg im Ortsteil Grasdorf mit Baumpflegearbeiten beschäftigt als plötzlich die Arbeitsbühne nicht mehr funktionierte. In sechs Metern Höhe stand ein Mitarbeiter neben einer Birke im Arbeitskorb und plötzlich gab es einen "Ruck" und das Hydrauliköl spritzte nach hinten auf die Straße. Danach hatte er Bedenken, die hydraulische Arbeitsbühne weiter zu betätigen. Sein Kollege am Boden rief die Feuerwehr zu Hilfe. Um 10.25 Uhr erreichte der Notruf die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Laatzen über ihre Melder. Mit dem Rüstwagen und dem Löschgruppenfahrzeug ging es umgehend nach Grasdorf. Die Öflächen wurden sofort abgestreut und die Drehleiter aus Pattensen nachgefordert. Gegen 10.55 Uhr hatte der 32-jährige Arbeiter wieder festen Boden unter den Füßen. Im Korb



**Mittels der Drehleiter wird der 32-Jährige aus dem defekten Hubsteiger-Korb gerettet.**

der Drehleiter wurde er nach unten gefahren. Vom Boden aus wurde versucht, den Hubsteiger nun einzufahren, allerdings ohne Erfolg. Es spritzte nur weiteres Hydrauliköl aus den Leitungen auf die Straße. Eine Fachfirma wurde daraufhin verständigt. Der Mitarbeiter im Korb des auf einen Anhänger montierten Hubsteigers ertrug den Aufenthalt im Korb mit Gelassenheit und unverletzt. Gut 30 Minuten hatte er in einer Höhe von etwa sechs Metern ausgeharrt.